

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	37 (1921)
<b>Heft:</b>	26
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Prüfung der Verhältnisse in jeder Warenkategorie zu und die Aufhebung der Einführbeschränkungen, die nach der jeweiligen Sachlage durchgeführt werden kann.

## Ausstellungswesen.

**Kunstgewerbemuseum Zürich.** Die Entwürfe für eine reformierte Kirche in Arbon sind auf vielfachen Wunsch weiterhin und bis zum Schlusse der gegenwärtigen Ausstellung im Vortragssaal des Museums zu besichtigen. Samstag den 24. September wurde in den hinteren Ausstellungsräumen eine kleine Sonderausstellung von neuen zusammenstellbaren Möbeln, die in der städtischen Lehrwerkstatt für Schreiner ausgeführt wurden und die Bestrebungen der früheren Veranstaltung „Einfache Wohnräume und Einzelmöbel“ weiterführen. Im Flur des ersten Stockes sind gleichzeitig die Arbeiten aus dem Schriftkurs von Fr. A. Simons, München, zur Schau gestellt.

**Schweizer Mustermesse.** Mit der nächstjährigen Schweizerischen Mustermesse soll versuchswise eine internationale Rohstoffgruppe verbunden werden.

**Weltausstellung Buenos Aires 1922.** (Mitget. von der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich). Wir haben bereits früher darauf aufmerksam gemacht, daß der Plan der Weltausstellung 1922 vorläufig als ein durchaus privates Unternehmen zu bezeichnen sei und sie bis jetzt keinen offiziellen Charakter trage. Die soeben eingetroffenen Mitteilungen bestätigen dies, weshalb an die Abhaltung vorläufig nicht gedacht werden kann. Es ist noch nicht einmal der Platz bewilligt, geschweige daß die finanzielle Seite irgendwie geregelt wäre.

## Verschiedenes.

† Zimmermeister Jos. Anton Caluori in Bonaduz (Graubünden) starb am 21. September im Alter von 67 Jahren.

† Schreinermeister Christian Mathis-Erhardt in Gelerina (Graubünden) starb am 22. September im Alter von 79 Jahren.

† Malermeister Albert Knus-Sprenger in Märstetten starb infolge Unglücksfall in seinem 41. Lebensjahr. Er ist den schweren Brandwunden erlegen, die er sich zugezogen hatte, als er am 19. August bei Anstricharbeiten am Transformatorenhaus der „Elektra“ Wald-Ottoberg mit dem Starkstrom in Berührung kam. Der unter so tragischen Umständen aus dem Leben Geschiedene war ein tüchtiger Berufsmann, dessen früher Tod hier allgemeines Bedauern erweckt.

† Glasermeister Ernst Wildberger-Messerli in Zürich 2 starb am 26. September im Alter von 58 Jahren.

† Sattler- und Tapezierermeister Nikolaus Kadel-Gujer in Zürich 7 starb am 25. September im Alter von 64 Jahren.

† Spenglermeister Heinrich Ott-Meier in Zürich 7 starb am 26. September im Alter von 53 Jahren.

† Baumeister Rudolf Zobrist-Huez in Luzern starb am 25. September im Alter von 57½ Jahren.

† Architekt C. Müller-Philipp in Gelerina (Graubünden) ist am 25. September im Alter von 47 Jahren gestorben. Er war ein äußerst tätiger und tüchtiger Fachmann und weit herum im Engadin bekannt und geschätzt.

**Neuerfindung im Schiezwesen.** Adjutant-Unteroffizier Leo Weber in Luzern ist es gelungen, einen Apparat herzustellen, der den harten und lästigen Knall

(Geknatter) beim Schießen, speziell im Stand, zum Verschwinden bringt. Dieser Apparat kann an jedem Gewehr oder Stutzer rasch und mit Leichtigkeit angebracht werden. Es ist eine Erfindung, die für die Armee und das freiwillige Schiezwesen von großer Bedeutung sein wird. Das Patent ist angemeldet.

**Natur- und Heimatschutz im Kanton Zürich.** Die kantonale Natur- und Heimatschutzkommission hat die Direktion der öffentlichen Bauten ersucht, zu prüfen, ob die Errichtung von Licht- und anderen, mit dem Boden und den Gebäuden verbundenen Reklamen in Zukunft nicht auch von der Genehmigung durch eine kantonale Instanz abhängig gemacht werden soll; ferner zu prüfen, ob für private Landanlagen an den Seufzern künftighin gar keine Bewilligungen mehr zu erteilen seien, es sei denn unter Bedingungen, durch welche die öffentlichen Interessen stärker gewahrt werden könnten als nach der bisherigen Praxis.

Von dem im Frühling 1921 herausgegebenen, von Kunstmaler Gattiker entworfenen Naturschutzplakat ist, nachdem die Heimatschutzvereinigungen der Kantone Bern, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und Graubünden es auch für ihre Interessengebiete verwenden zu wollen erklärt, eine Neuauflage von 1500 Stück hergestellt worden. Die von Kantonsbaumeister Fieh gezeichnete erste Serie offizieller Heimatschulkarten, darstellend typische Bauernhäuser aus dem Kanton Zürich, findet starken Absatz. Die Herausgabe einer zweiten Serie wird daher vorbereitet.

Die Sektion für Naturschutz erhält daher den Auftrag, zu prüfen, welche Maßnahmen zum Schutze vor Beschädigungen und Verunstaltungen des Uferbildes und zur Erhaltung der Flora und Fauna des Räzensees, des Türler-, des Greifensees und des Pfäffiker Sees zu treffen seien, ferner die besondern, weitergehenden Vorschriften im Sinne des § 4 der Pflanzenschutzverordnung von 1921 für das Schonrevier im Quellengebiete der Töss zu entwerfen. Dem Gemeinderat einer Seegemeinde wurde empfohlen, die haupolizeiliche Bewilligung für eine projektierte hässliche Chalet-Baute zu verweigern.

**Hebung eines Urwaldes.** Sehr interessant sind zurzeit die Arbeiten im Prättigau beim Aushub für den Staumauer bei Klosters. Ein ganzer Urwald kommt zum

The illustration shows two workers in a timber yard. One worker is standing and holding a large log, while the other is working on a pile of logs. The scene is set outdoors with trees in the background.

**VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL**

EISEN & STÄHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSECK & ANDERE PROFILE  
SPECIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAONDREREI  
BLÄNKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT  
BLÄNKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL  
BIS ZU 300 mm BREITE  
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GRÖSSER AUFSTELLUNGSPREIS KONTAKT: LAGERUMVERSANDAGEN BERNO 1914

Vorschein. Sogar Stämme von einem Meter Durchmesser und zehn Metern Länge finden sich in einer Tiefe von fünf bis sechs Metern.

**Literarischer Wettbewerb der Deutschen Gewerbeschau.** Um den Grundgedanken der deutschen Gewerbeschau München 1922 im In- und Ausland eine möglichst weitgehende und eindrucksvolle Verbreitung zu sichern, erlassen der Presse- und Werbeausschuss der Ausstellung ein Preisauftschreiben, durch das die verbende Kraft des Wortes in einem Maße gewürdigt wird, wie wohl bisher bei keinem Unternehmen von so umfassender wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung. Die Teilnahme an dem Wettbewerb und die Wahl der schriftstellerischen Ausdrucksform unterliegen keiner Beschränkung. In der literarischen Welt wird die Bewertung der geistigen Leistung die in der ansehnlichen Ausstattung des Preisauftschreibens liegt, besonders begrüßt werden.

Es sind 15 Preise im Gesamtbetrag von 12,000 Mk. ausgesetzt. 1. Preis 3000 Mk., 2. Preis 2000 Mk., 3. Preis 1000 Mk. 12 Preise zu je 500 Mk. Die Preise werden unter allen Umständen so verteilt, wie sie ausgeschrieben sind. Die Ausstellungsgleitung behält sich vor, nach Erschöpfung des ausgesetzten Betrages weitere Arbeiten zu erwerben.

Der Zeitpunkt für die Einlieferung ist auf den 15. November festgelegt. Die ausführlichen Bestimmungen des Wettbewerbs, sowie die bisher erschienenen Druckchriften über Wesen und Ziele der Deutschen Gewerbeschau sind von der Geschäftsstelle der Ausstellung, München, Theresienhöhe 4a, zu beziehen.

Das Preisgericht haben übernommen die Herren: Eg. Aug. Baumgärtner, Schriftsteller und 2. Vorsitzender des Werbeausschusses der Deutschen Gewerbeschau; Dr. Michael Georg Conrad, Schriftsteller; Oberregierungsrat Dr.-Ing. Hans Goetz, Direktor der Deutschen Gewerbeschau; Professor Emil Preetorius, Kunstmaler und Mitglied des Künstlerausschusses der Deutschen Gewerbeschau; Dr. Erich Ricklinger, Leiter des Literarischen Büros der Deutschen Gewerbeschau; Adolf Schiedt, Hauptrichtleiter und Vorsitzender des Presseausschusses der Deutschen Gewerbeschau; Dr. Friedrich Tresz, Verlagsdirektor (samtliche in München).

## Literatur.

**Dr. Otto Kallenberg, Der praktische Gas- und Wasserinstallateur.** Lehr- und Handbuch für den Installateur von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen. — Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. — Mit 368 Abbildungen, 30 Tafelblättern und 5 farbigen Plänen. Verlag von Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach) Stuttgart. Preis brosch. Mk. 45.—. Gebunden Mk. 60.

Kallenberg's bekanntes Werk, das leider längere Zeit vergriffen war, liegt nun in neuer, sehr gut ausgestatteter Auflage wieder fertig vor. Der Inhalt gliedert sich, wie folgt: Gas-Installation. I. Herstellung und Hauptheigenschaften des Gases. II. Fortleitung des Gases (Rohrnetz). III. Verbrauch und Verbrauchsapparate. IV. Störungen im Betrieb der Gasbeleuchtungs-, Heizungs- und dergl. Anlagen. V. Einige andere Beleuchtungsarten. Wasser-Installation. I. Beschaffenheit und Gewinnung des Wassers. II. Haupt- und Straßenrohre, Hausinstallation, Störungen und Fehler in der Wasserleitung, Entwässerungsanlagen, Anschlüsse an dieselben, Kostenberechnen, Verantwortung und Haftpflicht des Installateurs. Unterrichtliche Behandlung der Installationsarbeiten. Vorteilhafte (rationelle) Ausführung der Installationsarbeiten.

Das sehr reichhaltige, von einem praktisch gründlich geschulten Fachmann geschriebene Buch wird insbesondere denen, welche eine Installateursfachschule besucht haben, die dort erlangten Kenntnisse erweitern und festigen; aber auch die Installateure, welchen es nicht ermöglicht wurde, eine solche Schule zu besuchen, werden sich durch das Buch für ihr Fach wertvolle Kenntnisse erwerben können, namentlich auch für Aufstellung von Voranschlägen und Kostenberechnungen. Lehrern an Gewerbeschulen, die auf dem Gebiete des Installationswesens noch wenig Gelegenheit hatten, sich zu unterrichten, wird das Buch eine gute Ergänzung ihres Wissens bringen, wie es auch dem Bautechniker wertvolle Dienste leisten kann. Das mit klaren Abbildungen und zahlreichen Beispielen aus der Installationspraxis versehene Werk kann auch Gas- und Wasserwerken bestens empfohlen werden.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Lanz- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken für Zusendung der Offerten und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

680. Wer liefert eichene Pfosten, circa 12/15 cm, 1 m lang? Offerten unter Chiffre 680 an die Exped.

681. Wer übernimmt das Aufspalten von Madriers, Bohlen und Brettern zu 10 und 12 mm Rüttelnbrettern? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre 681 an die Exped.

682. Wer hätte 500—1000 Stück Altkircher Ziegel, neu oder gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten an Siegwart & Cie., Holzwarenaufbau, Kühl (Luzern).

683. Wer liefert circa 480 m<sup>2</sup> Steinholzböden für Fabrik auf vorhandene Bretter? Offerten unter Chiffre 683 an die Exped.

684. Wer kann Anleitung geben über die Herstellung von Briketts mit Pech usw., Abfällen für den eigenen Fabrikverbrauch eines kleineren Betriebes? Offerten unter Chiffre 684 an die Exped.

685. Wer baut eiserne Wasserräder? Offerten unter Chiffre K 685 an die Exped.

686. Wer hätte solide, bereits neue Holz-Drehbankgarnitur abzugeben? Spitzenhöhe von 23 cm an aufwärts. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung an Fr. Burri, Drechserei, Brienz (Kanton Bern).

687. Wer liefert schmiedeiserne Gasröhren  $\frac{3}{8}''$ — $\frac{3}{4}''$ , galvanisiert? Preisofferten unter Chiffre S 687 an die Exped.

688. Wer liefert ca. 100 m gebrauchtes Gleise mit Stahlschwellen, sowie 2 Rollwagen für 40 oder 50 cm Spurweite? Offerten an Paul Werner, Grubenbetrieb, Basel.

689. Wer liefert: a. kleine Holzbausteine aus Abfällen in verschiedenen Formen und Farben, lackiert oder poliert; b. kleine Holzkreuze, mit oder ohne Christusfiguren, in Metallguß, Gips, Ton; c. Einrahmungen von Landschafts- und Heiligenbildern? Offerten an Th. Dietrich, Klingenstraße 43, Zürich 5.

690. Wer liefert L-Eisen, 100, 120, 140 und 260 m n? Offerten an J. Bögli-Bölsterli, mech. Werkstätte, Baselstraße 52, Luzern.

691. Wer hätte gut erhalten, neuere Kehlmaschine mit einigen Messerköpfen und Spannbäcken abzugeben? Preisofferten unter Chiffre A 691 an die Exped.

692. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten Glaschenzug, 2500 bis 3000 kg Tragkraft? Offerten an Math. Rauber & Söhne, Steinägewerk, Hägendorf (Solothurn).

693. Wer liefert autogene Schweißanlage mit Löterei für mittlere Spenglerei? Welches System eignet sich besser, Azetylen oder Difusor? Wie hoch kommt der Gasverbrauch bei einer Stunde Lötarbeit? Offerten an Joh. Burkart, Spenglermeister, Rüttenschwil (Aargau).

694. Wer hätte abzugeben: a. 1—2 gut erhalten Hobelbänke? Angabe von Länge, Breite, ob eiserne oder Holzspindeln, deutsch oder franz. Vorderzange und Preis. b. 7—8 m alte Blechrohre, 15—20 cm Durchmesser, für Saucenabfuhr? Offerten an Postfach 4 Hägglingen (Aargau).

695. Wer hat neuen oder gebrauchten Ventilator für Spänetransport abzugeben? Offerten unter Chiffre 695 an die Exped.

696. Wer liefert Walrosleder zum Überzug von Polierscheiben, oder fertige Polierscheiben mit Walrosleder-Überzug? Offerten unter Chiffre 696 an die Exped.